

Dienstag, den 5. Dezember 1933, abends 8 Uhr, im Gewerbehaus

Zweites Philharmonisches Konzert

Leitung: **Werner Ladwig** Solist: Prof. **Paul Grümmer**, Cello

Vortragsfolge

Richard Strauß Aus Italien, Sinfonische Fantasie, op. 16

1. „Auf der Campagna“, Andante
2. „In Roms Ruinen“, Allegro molto con brio
3. „Am Strande von Sorrent“, Andantino
4. „Neapolitanisches Volksleben“, Allegro molto

Pause

Paul Graener Konzert für Violoncello und Kammerorchester, op. 78

Allegro
Adagio
Vivace

Paul Grümmer

Das Kammerorchester der Philharmonie
Klavier: Hans Richter-Haaser
Erstaufführung

Pause

G. N. von Reznicek Thema und Variationen für großes Orchester

Nach dem Gedicht „Tragische Geschichte“
von Adalbert von Chamisso (Text umstehend)

Thema: Tempo di minuetto (30/32)

1. Variation: Allegro alla chasse
2. Variation: Andante quasi Allegretto
3. Variation: Allegro con brio
4. Variation: Tempo di notturno
5. Variation: Allegro
6. Variation: Tempo di marcia funebre
7. Variation: Allegretto giocoso – Pesante (wie ein Bauertanz)

Thema

Erstaufführung

Drittes Philharmonisches Konzert Dienstag, den 6. Februar 1934, abends 8 Uhr im Gewerbehaus

Leitung: Staatskapellmeister Prof. **Erich Kleiber**, Berlin, als Gast

Tragische Geschichte

's war einer, dem's zu Herzen ging,
Daß ihm der Zopf so hinten hing,
Er wollt' es anders haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich dreh' mich um, so ist's getan.“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da hat er flink sich umgedreht,
Und wie es stund, es amoch steht—
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da dreht er schnell sich anders 'rum,
's wird aber noch nicht besser drum—
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich links, er dreht sich rechts,
Es tut nichts Guts, es tut nichts Schlechts—
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich wie ein Kreisel fort,
Es hilft zu nichts, in einem Wort:
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Und seht, er dreht sich immer noch
Und denkt: „Es hilft am Ende doch—“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Adalbert von Chamisso